

degib

Deutsche Gesellschaft für Immobilienbewertung e.V.

Fortbildungsseminar

Mathematisch-Formale Instrumente zur fundierten Immobilienbewertung

Wasserdicht und unangreifbar werden Wertermittlungen mit zusätzlichen starken mathematisch-formalen Instrumenten, die weitgehend unbekannt sind.

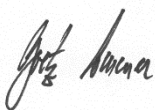
am 10. Januar 2019 in Gevelsberg

Die Deutsche Gesellschaft für Immobilienbewertung lädt Sie zu diesem Fortbildungsseminar ein. Der Besuch dieses Seminars erfüllt auch die Fortbildungspflicht gemäß § 6 unserer Prüfungsordnung der Zertifikatsinhaber „Sachverständiger für Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (degib)“.

Diese Veranstaltung ist von der Architektenkammer NW als Fortbildung anerkannt.

Mit einem freundlichen Gruß,

Ihr



Bonn, im Mai 2018

Zum Thema

Der Sachverständige der Wertermittlung hat neben intensiver Recherche und darauf aufbauender Argumentation in Hinblick auf den Verkehrswert oftmals recht anspruchsvolle mathematische Berechnungen durchzuführen, die nicht ohne weiteres schematisiert werden können, wie dies zum Beispiel bei der strengen Vorgehensweise in der Ertragswertermittlung nach ImmoWertV der Fall ist.

Er muss gewisse mathematische, meistens finanzmathematische Berechnungen fallgerecht selber entwickeln und durchführen. Dafür geben wir in diesem Workshop das grundlegende Rüstzeug.

Zielsetzung

Der Sachverständige ist oftmals Autodidakt; er hat sich das notwendige Wissen durch entsprechendes Studium, begleitet mit einschlägigen Seminarbesuchen angeeignet und in täglicher Praxis verfeinert. Das vermeintlich nicht notwendige mathematische Wissen wird jedoch in aller Regel als schwerwiegendes Defizit nicht erkannt und damit vernachlässigt, was zu eklatanten methodischen Fehlern in Gutachten führen kann.

Um korrekte mathematische Modelle für eine Wertermittlungsaufgabe zu konstruieren, ist ein verinnerlichtes Wissen zumindest der finanzmathematischen Grundlagen notwendig. In erschreckend vielen Gutachten findet man – basierend auf oftmals durchaus anerkannter intellektueller Leistung – schlichte methodische Fehler, welche diese Leistung unmittelbar danach wieder zerstören. Dies muss nicht sein!

Ziel dieses Workshops ist es in erster Linie, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, derartige Fehler zu vermeiden. Hinzu kommt, dass der Umgang mit zusätzlicher mathematischer Denkweise den Sachverständigen vielfältiger in seiner Wertermittlungsargumentation werden lässt, insbesondere kann er erheblich leichter Plausibilitätsprüfungen durchführen, um sein eigenes Urteil zu untermauern.

Inhalt

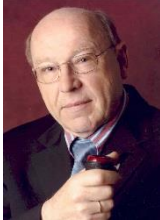
Zunächst einmal soll – gleichsam als Einstieg – das strenge logische Beschreiben von Sachverhalten und das korrekte Schließen zu einem resultierenden Urteil mit einem einführenden Kapitel über „Elementare Logik“ geübt werden.

Es kann auch nicht falsch sein, wesentliche elementare arithmetische Hilfsmittel zu Beginn in Erinnerung zu rufen. Wer kennt sich noch aus mit Summen- und Produktschreibweisen, mit Rechenregeln bei Potenzen, Ungleichungen, etc.?

Der Verkehrswert ist bekanntlich stichtagsbezogen. Wesentliche Eingangsgrößen müssen deswegen auf diesen Stichtag umgerechnet werden. Dazu gibt es Fortschreibungsmethoden, die weitaus unbekannt sind.

Es gibt in vielen Wertermittlungsfällen die Notwendigkeit, Zahlungen auf- oder abzutreiben. Ganze Zahlungsreihen, so wie zum Beispiel in der tradierten Ertragswertmethode, müssen durch einen stichtagsbezogenen Gegenwartwert dargestellt werden. So werden in diesem Workshop Zinsrechnungen durchgeführt sowie Barwerte und Annuitäten (Renten) vorgestellt.

Viele Fälle aus täglicher Praxis der Sachverständigensocietät DR. SOMMER+ PARTNER vertiefen das theoretische Rüstzeug und zeigen damit die enorme Praxisrelevanz mathematischer Hilfsmittel in der Grundstückswertermittlung.



Ihr Referent

Dr. Goetz Sommer, Regierungsdirektor a.D., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Fachbuchautor, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Immobilienbewertung

Veranstaltungsort

Zentrum für Kirche und Kultur
Südstraße 8 * 58285 Gevelsberg

Veranstalter

Akademie der Deutschen Gesellschaft für Immobilienbewertung e.V.
Fichtestr. 45 * 53177 Bonn

Ihre Ansprechpartner

Organisation: Stefanie Bresch,
02043-31880-37, s.bresch@degib.de

Inhalte: Dr. Goetz Sommer,
0228-444042, g.sommer@degib.de

Zimmerreservierung

Sollten Sie in Gevelsberg übernachten wollen, so sind wir Ihnen gern bei der Hotelauswahl behilflich.

Ihre Investition

Die Seminargebühr beträgt 350,00 EUR zzgl. 19% ges. MwSt (insgesamt 416,50 EUR) mit Dokumentation, Mittagessen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken während der Veranstaltung. degib-Mitglieder und Mitarbeiter von Behörden sowie sonstigen öffentlichen Einrichtungen erhalten 20 % Rabatt. Für Studenten kann auf Antrag ein Rabatt gewährt werden. Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Mitarbeiter aus einem Unternehmen, welche nicht einen o.g. Rabatt in Anspruch nehmen können, erhalten der zweite und jeder weitere Teilnehmer einen Rabatt in Höhe von je 10% der Seminargebühr.

Haben Sie Interesse?

Bitte benutzen Sie nachstehenden Anmeldebogen.

Anmeldung zum Seminar „Mathematisch-Formale Instrumente zur fundierten Immobilienbewertung“ am 10. Januar 2019 in Gevelsberg

Name	
Vorname	
Titel	
Adresse	
Rechnungs- anschrift (falls abweichend von oben)	
Telefon	
Telefax	
mobil	
Email	
Homepage	
Auf diese Fortbildung bin ich aufmerksam gemacht worden durch:	
evtl. ankreuzen:	
<input type="radio"/> Ich werde die Mitgliedschaft in der degib beantragen.	
<input type="radio"/> Ich habe bereits die Mitgliedschaft in der degib beantragt.	
<input type="radio"/> Ich beantrage die Anerkennung dieses Seminars als Erfüllung meiner Fortbildungspflicht.	

Ort, Datum	
Unterschrift	

An den Vorstand der degib-Akademie, vertreten durch Dr. Goetz Sommer gescannt per Email (g.sommer@degib.de) oder per Fax (0228-442594) oder per Post (Fichtestraße 45, 53177 Bonn). Die weitere Bearbeitung erfolgt in der Geschäftsstelle der degib-Akademie.